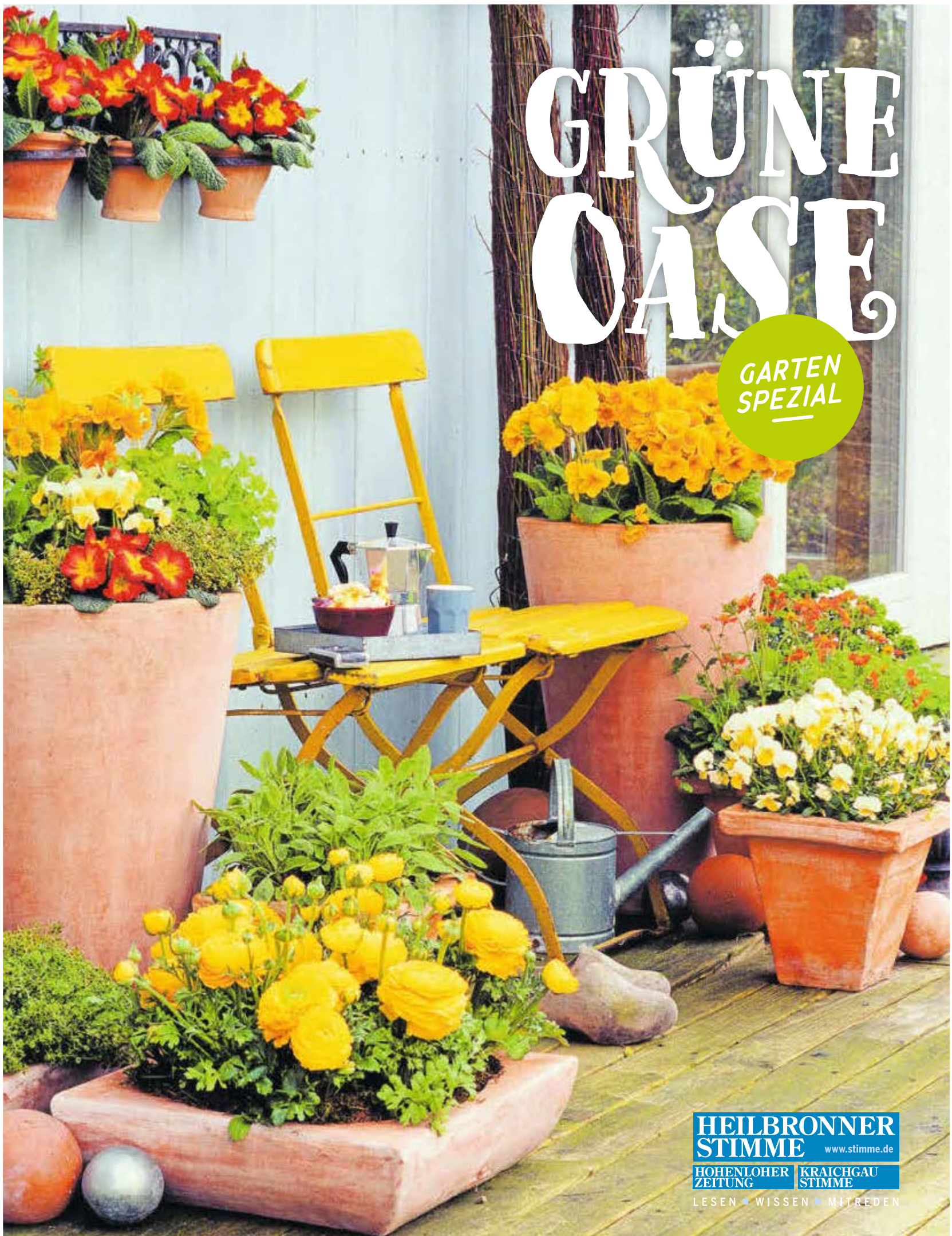




GRÜNE OASE

GARTEN
SPEZIAL

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de

**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**

LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN

Für Mensch und Tier

Farbenprächtige Blumenwiese statt
englischem Rasen. Seite 6

Gärtnern ohne Garten

Nachhaltige Paradiese lassen sich auch auf
Balkon und Terrasse schaffen. Seite 7

Grün und dicht

Hoher Aufwand: Ein schöner Rasen erfordert
ganzjährig Arbeit. Seite 8



HONDA

Honda Rasenmäher ab 449.-- €

Vor der Saison an den Service denken!

Greenbase | Kölle

Natur trifft Technik Industriestraße 35 · 74357 Bönningheim

www.greenbase-koelle.de

Ideen für Ihren Garten... Wir beraten Sie gerne!



MO. – FR.
8 – 12 +
13 – 18 Uhr

SA.
8 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Reichelt **Baumschule-Reichelt.de**

BAUMSCHULE · PFLANZENCENTER Freibadweg 1 · 74193 Schwaigern · Tel. 07138 - 5371



NOLLER ... die können Technik!

► Verkauf
► Verleih
► Service
► Reparatur

MOTOR- UND GARTENGERÄTE

Hauptstraße 47, 71720 Oberstenfeld-GRONAU
Tel.: 07062 / 2 34 42, eMail: info@noller-motorgeraete.de
Internet: www.noller-motorgeraete.de

Unterstützung für Ihren Garten

Gartenbau
Jürgen Fränze

Planen · Pflanzen · Pflegen
Fachgerecht · Leise · Sauber

74254 Offenau · Gundelsheimer Straße 28
E-Mail: gartenbau-fraenze@t-online.de
Telefon: 0170 472 4558



MIT BESTER BERATUNG IN DEN FRÜHLING STARTEN!

Blütensträucher und Schattenbäume
Beerenobst und Obstbäume
Pflanzen für Hecken und Sichtschutz
Gehölze zur Einzelstellung
Farbenfrohe Frühlingsblumen, Zimmerpflanzen...
...und viele schöne Geschenkideen

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr, Samstag 8–15 Uhr

Heckmann GbR Baumschule & Gartencenter
Bühlweg 3 · 74259 Widdern
Telefon 06298.9225-0 · Fax 06298.9225-50



Seltene Schönheit

Kugelprimel bereichert Kübel und Beet

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Es gibt sie schon seit 1838 als Kulturpflanze, trotzdem ist sie hierzulande wenig bekannt: die Kugelprimel. Dabei bereichert die seltene Schönheit im Frühjahr Kübel und Beet. Denn sie setzt mit ihren runden Blütenbällen, die auf bis zu 30 Zentimeter langen Stängeln thronen, kräftige Akzente.

Die ursprünglich in Asien beheimatete Pflanze erblüht von März bis Mai in strahlendem Weiß, zartem Rosa oder kräftigem Blau, Pink und Lila. Die mehrjährige, winterharte Schattenstaude liebt humusreiche, nährstoffhaltige und feuchte Böden. Besonders



Pflegeleicht und attraktiv: die Kugelprimel. Foto: Pflanzencenter Kipper

schön ist ihr horstbildender Wuchs. Pflege braucht die Pflanze kaum – sie darf nur nicht zu trocken stehen.

Wer die Erde vor dem Einpflanzen an einen schattigen bis halbschattigen Platz mit Kompost anreichert, erspart sich das Düngen. Wird die

asiatische Schönheit regelmäßig gewässert, kann die Kugelprimel auch an einen sonnigen Standort – allerdings blüht sie dort nicht so üppig.

Da die Kugelprimel zur Selbstausaat neigt, die Sämlinge aber meist minderwertig sind, werden die Kapselfrüchte am besten entfernt. Vermehren lässt sie sich trotzdem leicht. Dafür die Pflanze einfach nach der Blüte teilen und wieder einsetzen.

Besonders apart wirkt der seltene Frühjahrsblüher in Kombination mit Traubenhyazinthen, Narzissen, Farnen und Ziergräsern. Besonders gut macht sie sich an einem Teichrand oder vor Azaleen und Rhododendren.

Mit Spaß in die neue Saison starten

Nachhaltig und pflegeleicht

Liebe Gartenfans, endlich ist es so weit: Die Natur hat ihren Winterschlaf beendet. Es wird Zeit für uns Hobbygärtner mit viel Enthusiasmus und noch mehr Energie in die neue Saison zu starten. Mit Schere, Harke, Rechen und Vertikutierer geht es wieder ran an die Scholle, ans Werkeln, Schnippeln, Roden und Pflanzen – auf dass es in unseren Beeten bald wieder kräftig grünen und üppig blühen möge.

So viel Spaß uns die Arbeit auch macht: Mit ein paar Tipps und Tricks lässt sie sich gehörig erleichtern. Dazu gehört beispielsweise, den Rasen (Seite 8), der ganzjährig viel



Pflege erfordert, durch eine bunte Blumenwiese zu ersetzen (Seite 6).

Oder dekorative, aber nutzlose Blüher mit solchen zu tauschen, die Vögel und Insekten Nahrung bieten. Dafür braucht es noch nicht einmal einen Garten. Nachhaltige Paradiese für Mensch und Tier lassen sich auch auf Balkon und Terrasse erschaffen (Seite 7).

Auf dass es nicht nur grünt, sondern auch brummt und summt in unseren Gärten. Die sind übrigens nicht nur zum Werkeln da, sondern auch zum Genießen. Also: nach getaner Arbeit auch einmal die Seele baumeln lassen. Mit Blick ins Grüne versteht sich.

Gutes Gelingen wünscht Ihnen Ulrike Kübelwirth

So lässt sich die Arbeit erleichtern

„Ich habe keinen Garten, der Garten hat mich“, sagte einst die britische Gartenpionierin Vita Sackville-West. Damit es gar nicht so weit kommt, gilt es, sich die Arbeit zu vereinfachen. Wer sich seinen Garten im Vorfeld genau anschaut, der weiß, wo was wächst. Standortgerecht gepflanzt, gedeiht das Grünzeug. Auch, wenn sie von exotischer Schönheit sein mögen: Wer wenig Arbeit haben will, wählt anspruchslose Sorten. Davon nur so viel pflanzen, wie man später auch pflegen, gießen und düngen will. Und für gutes Gärtnern braucht es gutes Werkzeug – qualitativ hochwertig, bequem in der Hand und ergonomisch angepasst. Kurze Wege und mehrere Wasserentnahmestellen sind ebenfalls von Vorteil. *kü*

HEILBRONNER
STIMME

Impressum

GARTEN – DIE GRÜNE OASE

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme, Hohenloher Zeitung, Kraichgau Stimme

Redaktion Alexander Schnell (verantwortl.), Ulrike Kübelwirth
Titelseite HSt-Redaktionsgrafik
Anzeigen Martin Küfner (verantwortl.)
Verlag und technische Herstellung Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn
Druck Stimme Druck GmbH & Co. KG
Austraße 50, 74076 Heilbronn

GARTENHAUSZENTRUM GEIGER

• Gartenhäuser • Pavillons
• Ferienhäuser • Gerätehäuser
• Saunahäuser



Große Ausstellung

www.gartenhauszentrum.de
Geiger · Gaildorf · 07971 7024

Es blüht wieder bei Rosen Hammer

Hessigheimer Gärtnereicenter eröffnet die Freiluftsaison

Im liebevoll gestalteten Gärtnereicenter, das in vierter Generation von Familie Hammer geführt wird, warten in den blühenden Hallen unzählige Frühlingsblüher auf große und kleine Gärtner. Die großflächigen Gewächshäuser von Rosen Hammer in Hessigheim bieten mit knapp 5000 Quadratmetern viel Platz für ein spannendes Einkaufserlebnis.

Familiär

Mit familiärer Atmosphäre punktet die inhabergeführte Gärtnerei im Gegensatz zum Supermarkt. Das kompetente Team um Bernd und Christine Hammer steht Kunden mit Rat und Tat zur Seite und beantwortet alle Fragen rund ums Gärtnern. Durch die Überlappung von Produktion und Verkauf kommt man direkt mit den Gärtnern in Kontakt, die die Pflanzen gezogen haben. Dies ermöglicht eine besonders persönliche Beratung.



In den Gewächshäusern von Rosen Hammer in Hessigheim warten Unmengen von Frühlingsblumen in knalligen Farben und aus eigener Produktion auf ihren Platz im Beet.
Foto: privat

Vielfalt und Qualität genießen bei Rosen Hammer oberste Priorität, genauso wie ökologische Produktionsmethoden mit biologischen Düngern und Pflanzenhilfsstoffen.

Frühlingsblumen

Aktuell strahlen Primeln, Bellis, Stiefmütterchen und Vergissm-einnicht um die Wette. Violett und

Ranunkeln, in knalligen Farben aus eigener Produktion, verströmen im Gewächshaus frischen Blumenduft. Dazu gesellen sich Blumenwiebeln – von Krokus bis Narzisse. Garten-, Zier- und Obstgehölze, Stauden, Rosen und erste Kräuter stehen ebenfalls zum Verkauf bereit.

Erfahrene und kompetente Mitarbeiter sind bei Fragen zu Sortenwahl, Standort oder Pfl-

ge jederzeit für die Kunden ansprechbar.

Auf Wunsch werden auch bei Rosen Hammer Balkonkästen und Kübel bepflanzt. Hochwertige Gartenobjekte und ausgesuchte Accessoires ergänzen das Sortiment. Kunden finden jede Menge Dekoratives für Heim und Garten. Dazu kommt eine große Auswahl an modernen Kübeln und Gefäßen.

Kreative Floristik

In der vielfältigen, gut sortierten Floristikabteilung findet sich stilvolle Osterdekoration. Das Team aus erfahrenen Floristinnen kombiniert frische Schnittblumen und ausgewählte Materialien mit viel handwerklichem Feingefühl und Kreativität zu stimmungsvollen Blumensträußen, eleganter Hochzeits- und Trauerfloristik oder klassischer Tischdeko. Kunden finden für jeden Anlass den passenden Blumenschmuck in jeder Größe, Form und Farbe individuell nach ihren Wünschen gefertigt. **anz**



Kontakt

Rosen Hammer,
Kleiningersheimer Str. 2,
74394 Hessigheim,
Telefon 07143 5138,
www.rosen-hammer.de,
Geöffnet: Montag bis
Freitag von 9 bis 18 Uhr,
Samstag 9 bis 16 Uhr

Gärtnerei

Baumschule, Rosen, Stauden,
Beet- & Balkonpflanzen

Haus & Garten

Gefäße, Gartenmetall, Kunst,
Gartenbedarf & saisonale Deko

Floristik

Blumensträuße, Schnittblumen
& florale Deko



 Folgt uns auf Instagram @rosen_hammer

Kleiningersheimer Str. 2 - 74394 Hessigheim
A81 – Ausfahrt Mundelsheim (ca. 4 km)
Tel. (07143) 5138 – www.rosen-hammer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Das Gärtnereicenter
**ROSEN
HAMMER**

Für die Natur von morgen

Pflanzen-Kölle arbeitet schon seit Jahren nachhaltiger als das Gesetz es fordert



Für die Natur von morgen: Bei Pflanzen-Kölle wird Nachhaltigkeit groß geschrieben. Das spiegelt sich in der Arbeitsweise und im umfangreichen Sortiment wider, das unzählige umweltfreundliche Produkte beinhaltet.

„Die Verantwortung, unser Ökosystem zu schützen und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, ist für uns selbstverständlich und der Inbegriff von Nachhaltigkeit“, sagt Jörg Greimel, Geschäftsführer von Pflanzen-Kölle. Das im Jahr 1818 in Ulm gegründete Unternehmen arbeitet schon seit vielen Jahren nachhaltiger als die Gesetzgebung fordert.

Natur in Form eines Blattes

Mit dem Label „Natürlich nachhaltig“ in Form eines Blattes, erkennen Kundinnen und Kunden die umwelt- und naturfreundlichen Sortimente und Pflanzen auf den ersten Blick. Interessierte, die mehr über die nachhaltige Arbeitsweisen und Werte von Pflanzen-Kölle erfahren möchten, können sich auf der Internetseite von Pflanzen-Kölle unter der Rubrik „Nachhaltigkeit“ informieren.

Unter der Prämisse „Für die Natur von morgen“ erläutert das Unternehmen sein umfangreiches und nachhaltiges Sortiment: Wie es Wasserressourcen schont, die Artenvielfalt schützt und womit in den eigenen Gärtnereien Pflanzen naturschonend gestärkt werden. Interessierte erfahren, woher Stauden, Gehölze, Rosen und Gartenmöbel stammen, warum Pflanzen-Kölle Wert auf FSC®-zertifiziertes Holz

legt und welche erneuerbaren Energien das Unternehmen nutzt und gleichzeitig Energie spart.

Nachhaltige Sortimente

Bio-Dünger und Bio-Erden von Pflanzen-Kölle gibt es schon seit 2009. Aufbauend auf dieser Basis entwickelten die Pflanzen-, Böden- und Gartenexperten des Heilbronner Unternehmens immer mehr naturfreundliche Produkte: Saatgut, Erde, Dünger und viele individuelle Pflege- und Stärkungsprodukte für Pflanzen. Heute gibt es in den nachhaltigen Sortimenten von Pflanzen-Kölle, alles, was der Naturgarten begehrt – und die Kundschaft begeistert sich immer mehr für naturnahes Gärtnern. „Wir wissen, unsere nachhaltigen Arbeitsweisen sind ein Teil des Weges in eine gesunde ökologische Zukunft.



Gerade jetzt im Frühjahr sind die Bio-Kräuter sehr beliebt.

Und es ist schön zu erleben, wie auch bei unseren Kundinnen und Kunden ein Umdenken stattfindet“, sagt Jörg Greimel.

Die Bio-Produkte, die das Heilbronner Unternehmen nicht selbst kultiviert oder herstellt, stammen von erlesenen Bio-Liefer- und Partnerunternehmen. So bieten die 13 Pflanzen-Kölle Gartencenter deutschlandweit Erde, Dünger und Saatgut, Kräuter, Beet- und Balkonpflanzen, Schnittblumen und sogar Weihnachtsbäume in Bio-Qualität.

Lebensraum und Artenvielfalt

Eine gesunde Natur zeigt sich, wenn es inmitten heimischer Gärten, auf Balkonen und durch alle Wiesen und Feldern summt und brummt. Einer der vielen Gründe für die nachhaltigen Arbeitsweisen von Pflanzen-Kölle ist das lebenswichtige Ziel, bestäubende Bienen und andere nützliche Insekten am Leben zu erhalten. Seit 2015 verzichtet das Familienunternehmen deshalb auf besonders schädliche Pflanzenschutzwirkstoffe. „Glyphosat und Co. haben schon seit 2015 keinen Platz mehr in unseren Gärtnereien und auch nicht in den Regalen der Gartencenter“, sagt Kathrin Setz. Sie leitet die Pflanzen-Kölle Staudengärtnerei in Heilbronn und sie weiß am besten, dass blühende Stauden aus ökologischem Anbau und



Viele Bio-Produkte werden bei Pflanzen-Kölle selbst kultiviert. Denn eine gesunde Natur zeigt sich im heimischen Garten. Fotos: Pflanzen Kölle

ohne Pestizide für Bienen gesunde und köstliche Nahrungsquellen sind.

Viele Kundinnen und Kunden lassen sich in den Gartencentern oder online zur biologischen Pflanzenstärkung und Schädlingsbekämpfung beraten und profitieren von der Erfahrung mit naturnahem Gärtnern der Profis von Pflanzen-Kölle. Auch Profis benötigen manchmal Unterstützung, deshalb kooperiert Pflanzen-Kölle bei der Pestizidreduktion bereits seit 2018 mit der unabhängigen österreichischen Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000, um den naturfreundlichen Pflanzenanbau weiter auszubauen und diesen auch bei ihren Lieferunternehmen zu fördern.

Ressourcen und Klimaschutz

Zu einer ganzheitlichen, nachhaltigen Arbeitsweise zählen für Pflanzen-Kölle auch Maßnahmen zum Schutz von Klima und Ressourcen. Für ein Unternehmen, das Wasser zur Bewässerung in den eigenen Gärtnereien und in den Gartencentern braucht, hat deshalb der sparsame Umgang mit eben diesem kostbaren Nass oberste Priorität. In Zisternen und riesigen Auffangbecken sammelt Pflanzen-Kölle Regenwasser und nutzt dieses dank individueller Tröpfchen-, Matten- und Ebbe- und Flut Bewässerung sehr spar-

sam. Nach der Bewässerung wird zudem überflüssiges Gießwasser wieder aufgefangen und erneut genutzt. Das ist ein äußerst wassersparender Kreislauf.

Umweltfreundlicher Wertekodex

Auch bei ihrem Strom haben die Menschen hinter dem grünen Logo grüne Ansprüche und nutzen ausschließlich Ökostrom. Zudem erzeugt das Unternehmen auch seinen eigenen Strom. Mit der Kraft der Sonne produzieren die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gärtnerei und Gartencenter eigene, klimafreundliche Solarenergie. Der umweltfreundliche Wertekodex zieht sich durch das ganze Familienunternehmen. Das zeigt sich auch in der Vermeidung von Abfall im Arbeitsalltag und beim Verpacken der Bestellungen im Onlineshop. Reduzieren und wiederverwerten lautet die Überschrift des Leitfadens für die Mitarbeitenden.

Pflanzen-Kölle geht mit seinen nachhaltigen Überzeugungen in die Zukunft. Viele Schritte sind schon getan und viele werden folgen. Für dieses Familienunternehmen, das in und mit der Natur arbeitet, sind ihre Werte der Kompass für nachhaltiges Handeln. Das erleben Kunden täglich in den Gartencentern und mit den natürlich nachhaltigen Produkten von Pflanzen-Kölle.

**Natürlich
nachhaltig!**

Mein Gartentraum in Bio-Qualität.

Für diesen Gartentraum bekomme ich bei Pflanzen-Kölle alles, was mein Gartenherz begehrt: Erde, Dünger, Pflanzenpflege, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Kräuter und Gemüse, Gesät, kultiviert und gepflegt in Bio-Qualität!

**Wir denken und handeln für die Natur von morgen
und verdoppeln bis 2025 unser Bio-Sortiment.**



Scannen und mehr zu
Nachhaltigkeit bei
Pflanzen-Kölle erfahren.

74078 Heilbronn
Im Neckargarten 4
07131 1595 0
[pflanzen-koelle.de](https://www.pflanzen-koelle.de)

**Pflanzen
Kölle**

Für Privat
und Gewerbe
Lose und
verpackte Ware

 RETERRA®

Frühlingszeit - Pflanzzeit. Mit regionalen Qualitätssubstraten.

Machen Sie Ihren Garten, Balkon und Beete frühlingstfit mit Substraten direkt vom Hersteller:

Bio Blumenerde // Bio Pflanzerde // Bio Gemüse- & Hochbeeterde // Rasenerde
Bio Moorbeeterde // Bio Grüngutkompost // Rindenmulch // Fallschutz u.v.m.

Wir beraten Sie gerne!

Alle Produkte erhalten Sie in unseren Werken Öhringen und Remseck.

RETERRA Erden Süd GmbH // Neuenstadter Str. 200 // 74613 Öhringen
T +49 7941 98895-0 // service-oehringen@reterra.de // reterra-erden.de

RETERRA Erden Süd GmbH // Kehlenweg 5 // 71686 Remseck-Aldingen
T +49 7146 8944-0 // info@reterra.de // reterra-erden.de



Vor der bunten Farbenpracht steht jede Menge Arbeit: Wer mit einer Blumenwiese den Rasen ersetzen will, muss ihn abschälen und den Boden darunter auflockern.

Foto: dpa

Unsere Öffnungszeiten im März:

Mo.- Fr. 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12.30 Uhr

*Große Auswahl an
Frühjahrsblühern*

Essinger Lang

Gartenbaubetrieb

Mühlstraße 45
74397 Pfaffenhofen
Telefon 07046 467

Bunte Farbenpracht erfreut das Auge und die Tierwelt

Für eine Blumenwiese gibt es viele gute Gründe

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Er ist das beliebteste Grün in Deutschlands Gärten: der Rasen. Ökologisch von geringem Nutzen, dafür arbeitsintensiv: Vertikutieren, Mähen, Düngen, Wässern – das alles steht regelmäßig auf der Agenda, soll das Ergebnis im Sommer überzeugen. Wer auf das reine Grasgrün verzichten kann, dem bietet sich eine Blumenwiese als bunte Alternative.

Einmal jährlich Die erfreut nicht nur das Auge, sondern auch die Tierwelt. Obendrein macht sie – erst einmal angelegt – wenig Arbeit: Einmal jährlich mähen genügt. Bis es allerdings so weit ist, braucht es vor allem viel Geduld. Denn bevor sich die Wiese in ein üppiges Blumenmeer verwandelt, ziehen drei bis fünf Jahre ins Land. So lange dauert es nämlich, bis sich die Pflanzen in ihrem neuen Biotop etablieren.

Und: Wer sich für das Anlegen einer Blumenwiese entscheidet, muss wissen, dass es einer aufwendigen Vorarbeit bedarf. Am einfachsten ist das Anlegen einer Blumenwiese auf bereits bestehendem Rasen oder eine Wiese. Dafür muss der Boden aber gut bearbeitet werden. Die unkomplizierteste Variante ist es, den Rasen im Herbst oder im zeitigen Frühjahr kräftig zu verti-

kutieren, sodass nur noch löchrige Grasstoppel übrigbleiben. Versuchsweise kann man dann mit der Einsaat beginnen.

Grasnarbe entfernen Wer den Aufwand nicht scheut, kann auch die Grasnarbe komplett abheben – und zur Nährstoffsenkung gleich zehn Zentimeter Oberboden dazu. Dabei werden auch gleich alle vorhandenen Wurzeln mitentfernt, Moos und welches Gras wird abgereicht. Danach wird die Fläche vertikutiert und umgegraben.

Weil auf zu fettem Boden Wildblumen nicht gut gedeihen, wird dieser nun mit einer 20 bis 30 Zentimeter dicken Schicht Erde-Sand-Gemisch bedeckt. Alles glattharken, so dass die Erde möglichst fein ist. Das sorgt für eine gute Wasserdurchlässigkeit. Anschließend kann ausgesät werden. Beim Saatgut auf eine Mischung aus dem Fachhandel zurückgreifen, da Standard-Wiesenmischungen oft keine Wildblumen, sondern einen bunten Mix von Pflanzen enthalten, die bei uns noch nicht einmal heimisch sind.

Heimische Sorten Heimische Blumensorten gedeihen am besten und sind eine ideale Nahrungsquelle für Insekten. Statt Saat zu kaufen, kann man im Spätsommer Samenkapseln von wilden Blumen am

Wegesrand einsammeln und dazustreuen. Auf diese Weise etabliert sich mit der Zeit eine robuste Artenvielfalt, die mit dem vorherrschenden Klima bestens zurechtkommt.

Lichtkeimer Wird der Samen mit einer Streuhilfe (beispielsweise Sand) gemischt, lässt er sich gleichmäßiger auf der Fläche verteilen – und zwar breitwürfig. Dann gut in der Erde andrücken. Da die meisten Wildblumen und Wildkräuter Lichtkeimer sind, dürfen sie nämlich nicht mit Erde bedeckt werden. Pro Quadratmeter Fläche werden fünf bis zehn Gramm Samen benötigt. Es ist aber kein Fehler, großzügiger zu sein, da die Keimrate von Wildpflanzen wesentlich niedriger ist als die von Kulturpflanzen. Dann die Fläche mit einer Walze oder Fußbrettern festigen. In den ersten vier bis sechs Wochen sollte der Boden stets feucht gehalten werden.

Im ersten Jahr sollte die neue Blumenwiese rechtzeitig gemäht werden – spätestens dann, wenn die Pflanzen die Höhe einer Bierflasche erreicht haben. So werden schnell wachsende Gräser und unerwünschte Wildkräuter niedrig gehalten, und die Stauden können sich in Ruhe entwickeln. Später reicht dies dann einmal jährlich nach der Samenreife von Gräsern und Kräutern im September.

 **Garten- und Landschaftsbau
GARTENFEE**
Wir machen alles was Sie wünschen - was wir nicht machen, brauchen Sie auch nicht!

Edmund Vater Tel.: 07134 138 46-70
Dimbacher Str. 31 Fax: 07134 138 46-72
74182 Obersulm-Willsbach Mobil: 0152 09429706
gartenfee@garten-fee.com · www.garten-fee.com

Frühling für Haus und Garten – mit einer großen Auswahl an
Zwiebelpflanzen und Frühjahrsblühern und
schönen Dekoartikeln zu Ostern.

 **Blumen
Team BÄUERLE**
UND ALLE SINNE BLÜHEN AUF

Im Kirchacker 1, 74182 Obersulm
tel. 07134-3161
blumenteambaeuerle.de

10 Jahre
BlumenTeam
2014 – 2024

Balkonien – naturnahes Paradies für Mensch und Tier

Nachhaltiges Gärtnern ohne Garten

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Nicht jeder, der gerne gärt, hat auch einen Garten. Doch auch auf Balkonien kann man sich seinen Traum von der grünen Oase erfüllen. Immerhin verfügen 59 Millionen Menschen in Deutschland über Balkon oder Terrasse und haben so die Gelegenheit, ihr Wohnzimmer im Sommer nach draußen zu erweitern. Dort darf es dann auch gerne grünen und blühen. In Hülle und Fülle. Und mit ein paar kleinen Maßnahmen lässt sich dort sogar ein ressourcenschonendes Paradies erschaffen.

Substrat Fürs üppig blühende Grün braucht es Erde. Doch die stammt oft aus Hochmooren, deren Abbau zum Artensterben beiträgt. Da die weltweiten Hochmoore etwa doppelt so viel CO₂ speichern wie alle Wälder zusammen, treibt der Torfabbau den Klimawandel voran. Als umweltfreundliche Alternative bietet sich torffreies Substrat an, aber auch Kompost und Nadelholzmulch.

Pflanzenauswahl Wer sich und der Tierwelt etwas Gutes tun will, achtet bei der Pflanzenauswahl auf Bienenfreund-

lichkeit. Der Naturschutzbund empfiehlt den Kauf vor allem heimischer, mehrjähriger und winterharter Arten. Aber auch kleine Gehölze, Stauden und Kletterpflanzen sind für Balkon und Terrasse eine gute Wahl. Die locken Wildbienen, Schmetterlinge, weitere Insekten und damit auch Vögel an. Für ein gutes Ergebnis gilt es, den Standort zu berücksichtigen. So gedeihen auf nach Süden ausgerichteten Sonnenbalkonen beispielsweise Blauminze, Schachbrettblume, Weicher Frauenmantel, Rosmarin, Waldrebe und Brombeere. Im Schatten oder Halbschatten fühlen sich Kaukasus-Gänsurzwur, Waldvergissmelnicht, Immergrünes Geißblatt, Himbeere und rote Johannisbeere wohl. Pflegeleicht sind auch Wildblumenmischungen im Pflanzkübel.

Hochbeet Wer eher für Nutzpflanzen zu haben ist: Selbst ein kleines Hochbeet findet auf dem Balkon Platz. Je nach Ausrichtung (und Vorlieben) lassen sich darin Paprika, Mangold, Bohnen, Auberginen, Tomaten, Salat, Gurken, Zucchini, Kohlrabi aber auch Heidelbeeren und Erdbeeren ziehen. Wer gerne noch mehr Obst ernten möchte: Ob Pfir-

sich, Birne, Kirsche oder Apfel, der Fachhandel bietet verschiedene Sorten und Arten als extra kleine Bäumchen an.

Kräuterecke Küchenkräuter sind bei Mensch und Tier sehr beliebt. Platzsparend – etwa an eine ausgediente Leiter oder an die Hauswand gehängt – gedeihen mediterrane Vertreter wie Rosmarin, Thymian und Oregano prima. Petersilie, Schnittlauch und Basilikum nur dann, wenn sie genügend Wassergaben erhalten. Vollsonnige Standorte gefallen ihnen deshalb eher weniger.

Regenwasser Naturgemäß müssen Kübelpflanzen mehr gegossen werden wie ihre Verwandten im Beet. Trotzdem muss man dafür nicht unbedingt wertvolles Trinkwasser vergeuden. Gibt es die Möglichkeit, ein Fallrohr zu installieren, lässt sich Regenwasser in einer Tonne oder einem dem Platz entsprechenden Gefäß sammeln. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann sich mit einem Trick behelfen: Dafür einen Kanister nehmen, dessen Boden abtrennen und ihn umgedreht am Balkongeländer befestigen.

Gefäße Apropos Pflanzkübel: Auch hier kann man Nachhaltigkeit walten lassen, indem man auf Gefäße aus wiederaufbereitetem Kunststoff oder Ton zurückgreift. Generell sollten die Töpfe stabil und frostsicher sein. Und – sie müssen ein Loch im Boden haben. Das verhindert Staunässe.

Viel Nahrung So vielfältig bepflanzt, finden Vögel und Insekten auch auf kleinem Raum ein großes Nahrungsangebot. Und damit sich die gefiederten Gäste noch wohler fühlen, es im Sommerwohnzimmer am Ende nur so summt und brummt, schadet es nicht, zusätzlich eine Tränke und ein Sandbad zu platzieren. Lohn dafür ist jede Menge tierischer Besuch. Nicht verschwiegen werden soll allerdings, dass die gefiederten Freunde nicht nur reine Freude bereiten. Denn in ihrem Fall zahlen nicht die Gäste die Zeche, sondern der Wirt, der auch für die Beseitigung tierischer Hinterlassenschaften zuständig ist.



Wer mag, kann auch auf Balkon und Terrasse ein kleines, nachhaltiges Pflanzenparadies erschaffen. Foto: dpa



Lieblingspflanzen
spannende Sortimente
& viele Möglichkeiten...

Genießerzeit
stilvolle Gefäße & Accessoires
zum Verschenken & Behalten...

Gartenfitness
hochwertige Erden, Dünger
& Beratung helfen dabei...

Haller Straße 15-1
74632 Neuenstein
Telefon: 07942 / 23 53
www.baumschule-vogg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Für Ihren Garten

Pflanz- und Blumenerde, Hackschnitzel, Kompost, Rinde in verschiedenen Körnungen und Pinienrinde in bester Qualität






info@akg-bio.de
www.akg-bio.de




AKG

Aachauer
Kompostierungs
GmbH & Co. KG

Stettenklinge 1, 74397 Pfaffenhofen
Tel. 07046 880 86-0

Langer Zug 3, Vogelsang/Wartberg
74076 Heilbronn
Tel. 07131 176127

Die schönsten Pflanzen für Ihren Garten

Blühendes und Fruchtendes

- Blütensträucher, gesund und robust bei uns gewachsen
- Rosenpflanzen in starker Qualität
- Obstbäume und Beerensträucher in vielen Sorten und Wuchsformen
- Mehrkjährige Blüten-, Pracht-, und Polsterstauden
- Frühlingsblumen u. Zwiebelpflanzen
- Hausbäume und Formgehölze
- Kletterpflanzen, Bodendecker...

Schimmele

BAUMSCHULE

Ideen für Ihren Garten

Geöffnet:
MO - FR 9 - 18 Uhr
SA 9 - 16 Uhr
Neckarsulm · Mühlweg
Telefon 07132 - 61 30

Pflanzen

Kloos

Gärtnermeister

Pflanze deine Zukunft

☎ 01 62 - 85462 10
✉ info@pflanzen-kloos.com

Inhaber: Stefan Kloos – www.pflanzen-kloos.com
74594 Kressberg – Marktlustenau – Bräugasse 14

Garten- und Landschaftspflege

- Garten- Neu- und Umgestaltung
- Obstbaumschnitt · Grabpflege
- Pflegearbeiten · Problembaumfällung
- Bewässerungs- und Gießdienst
- Wurzelstockentfernung
- EPS-Beseitigung

Beratung & Verkauf von:

- Obstgehölze · Ziergehölze · Bäume
- Sträucher · Gemüse & Zierpflanzen

Weitere Pflanzen & Gehölze auf Anfrage



BODO PETER IMKERMEISTER DEMETER IMKERKURS 2024

»MIT DEN BIENEN
DURCH DAS JAHR«
16. MÄRZ BIS
16. NOVEMBER 2024

Bei Interesse bitte anmelden:
E-Mail: bodopeter@gmx.de
oder Telefon: 07131.84663



Versuchs- und Lehrimkerei
Demeter Imkerei Bodo Peter

Unkrautfrei, dicht und schön

Ein grüner Rasen im Sommer erfordert im Frühjahr viel Arbeit

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Er macht viel Arbeit, ist von geringem ökologischen Nutzen – und trotzdem der Liebling vieler Hobbygärtner: der Rasen. Unkrautfrei, dicht und schön grün soll er im Sommer sein. Um dies zu erreichen, gilt es im Frühjahr so einiges zu tun.

Nicht zu kurz Zunächst müssen alle Laubreste und der über Winter entstandene Filz entfernt werden. Wenn die Grashalme etwa sieben Zentimeter hoch sind, kann der Rasen gemäht werden. Beim ersten Schnitt ist wichtig, dass die Gräser nicht zu kurz geraten. Die Rasenfläche sollte außerdem ast- und laubfrei sein.

Die Gräser sollten auf höchstens vier bis fünf Zentimeter geschnitten werden – das verhindert ein Austrocknen oder braune Flecken. Ein zu kurzer Schnitt kann außerdem die Wurzeln beschädigen.

Die Gelegenheit für Unkraut, sich anzusiedeln. Abgemähte Halme entfernen, um dem darunterliegenden Gras nicht das Licht zu nehmen.

Danach geht es an die Vorbereitung auf die neue Saison, die mit einem pH-Test starten sollte. Diesen gibt es in Gartenfachmärkten. Liegt der pH-Wert unter 5,5, muss gekalkt werden. 150 Gramm Kalk pro Quadratmeter sind ein guter Richtwert. Ist der pH-Wert höher als 8,5, braucht der Boden sauren Dünger – also Spezialkompost, Mulch, Kaffeesatz oder Traubentrester. Den benötigen übrigens Pfingstrosen, Hortensien und Rhododendren.

Drei bis vier Wochen nach der Kalkung kann der Rasen gedüngt werden. Auf einen Quadratmeter Fläche kommen 25 bis 30 Gramm Volldünger, der gleichmäßig ausgebracht wird. Wiederum zehn Tage später sind die Gräser gestärkt. Es darf vertikutiert



Für einen schönen Rasen muss im
einiges getan werden. Foto: dpa

werden. Dabei darauf achten, dass das Messer des Vertikutierers nicht in den Boden eindringt, sondern nur die verfilzte Rasenschicht aufreißt. Die Abfälle werden abgereicht. Anschließend auf der gesamten Fläche Sand ausbringen. Das verbessert die Durchlüftung.

Aerifizieren Während das Vertikutieren eine gängige Methode ist, kennen die wenigsten das Aerifizieren, obwohl es für einen perfekten Start des Rasens in die neue Saison mindestens genau so wichtig ist. Dabei werden kleine Löcher in den Boden gestochen und die so entstehenden „Stöpsel“ herausgezogen. Das verbessert die Luftzirkulation und lässt den Boden besser Wasser aufnehmen. Anschließend wird die gesamte Rasenfläche mit Quarzsand (rund fünf Liter pro Quadratmeter) bestreut. Zuguterletzt das Wachstum noch mit einem Rasendünger unterstützen.

Frühling

Allerlei Schönes zum Frühlingsstart



nur
online

Blumentreppe

Kleine, honigbraune Blumentreppe, wetterfest imprägniert. Mit drei Stufen. Benötigt wenig Stellfläche.

79,95 Euro



nur
online

Kräuterschnecke

Modernes und schlichtes Design. Aus Edelstahl, witterungsbeständig. Handgefertigt auf Bestellung.

299,00 Euro



Hochbeete für jeden Garten

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Tipps fürs spätere Gärtnern. Mit Ernteempfehlungen.

14,99 Euro



nur
online

Strandkorb

Aus massivem Teak-Holz und edlem PE-Geflecht. Mit Fußstützen. Oberkorb in Liegeposition verstellbar.

1.999,00 Euro

stimme.de/shop

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen in Heilbronn und Öhringen.

STIMMEShop

JETZT SICHERN:

online [stimme.de/shop](https://www.stimme.de/shop)
telefonisch 07131 615-625